



Die prämierten Schüler und Lehrerinnen freuen sich mit den Lions und ihrem Projektleiter Helmut Wessels (rechts).
Maibaum

Prämien für kreative Ideen

Der Lions Club Neustadt zeichnet Schüler für ihre Teilnahme an Wettbewerben aus

VON TOBIAS MAIBAUM

NEUSTADT. Dabei sein ist alles – so lässt sich ein Projekt des Lions Clubs Neustadt zusammenfassen: Der Club ehrte jetzt Schüler, die an Wissenschaftswettbewerben teilgenommen, aber nicht gewonnen haben. Das Projekt haben die Lions anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens Anfang des Jahres begonnen.

„Um Leistung zu fördern, müssen wir die Leistungsbereitschaft belohnen“, sagt der Betreuer des Projekts, Helmut Wessels. Die Schüler konnten sich für die Aktionen bewerben und mussten nur eine Dokumentation ihrer Teilnahme oder ihres Engagements vorlegen. 3000 Euro Preisgeld haben die Lions unter den besten zehn Einsendungen verteilt. Die Jury entschied sich, jeweils zwei

Schülergruppen, zwei Lehrerinnen und zwei Einzelbewerber auszuzeichnen. Dabei hätten die Mitglieder besonders auf Kreativität geachtet, sagt Wessels. Ausgezeichnet wurden zum Beispiel eine Schülergruppe des Gymnasiums für die Teilnahme an „Jugend forscht“, in der sie ein spezielles Lösungsmittel entwickelten, mit dem man Schmierereien auch von Schultoiletten entfernen kann.

Der 14-jährige Jan Langreder wurde für seine Teilnahme am Wettbewerb „Ach du dickes Ei“ ausgezeichnet. Dabei forschte der Schüler mit zahlreichen Experimenten rund ums Hühnerei. Bahnbrechende Erkenntnisse seien dabei zwar nicht ans Licht gekommen, sagte er bei der Prämierung am Donnerstag lächelnd, „aber immerhin habe ich gelernt, ein leckeres Omelett zu machen“.